

TEMPELHOFFER FELD – GRÖSSTER FREIRAUM INMITTEN DER STADT



Vom Tor zur Welt für Reisende zu einem der weltweit größten urbanen Freiräume für alle: Seit der Öffnung des Tempelhofer Feldes im Jahr 2010 ist auf dem ehemaligen Flughafengelände ein lebendiger, vielfältig genutzter Stadtraum entstanden, der grenzenlos wirkende Weite und Freiheit inmitten der Metropole bietet. Das Tempelhofer Feld ist ein rund 300 Hektar großer grüner Freizeit- und Naherholungsraum zum Skaten, Schlendern, Gärtnern, Picknicken, Kite-Surfen oder Vögel-Beobachten. Es ist aber auch ein wichtiger Naturschutzraum für seltene Tiere und Pflanzen, der die ökologische Vielfalt Berlins bewahrt und gleichzeitig das Stadtklima verbessert.

Mit dem Volksentscheid, der den Erhalt dieses besonderen urbanen Freiraums möglich machte, bleibt das Tempelhofer Feld ein Ort gelebter Demokratie. Mittlerweile 23 zivilgesellschaftliche Projekte experimentieren auf dem Feld mit künstlerischen, gärtnerischen oder sozialen Ideen. Diese fördern Vielfalt, Toleranz, Teilhabe und stadtesellschaftliches Miteinander in einer sich zunehmend verdichtenden Metropole.



Sport, Freizeit und Erholung auf dem Feld

Das Tempelhofer Feld bietet mit seiner Offenheit wichtigen Freiraum für individuelle Freizeitaktivitäten. Teams kommen auf den Sportplätzen, beim Tischtennis oder Boule auf ihre Kosten, Ausdauersportler*innen beim Skaten, Laufen oder Radfahren auf den breiten Start- und Landebahnen des Flugfeldes. Sogar für „stadtuntypische“ Sportarten wie Windsport finden sich auf dem Feld beste Konditionen. Wer ohne eigenes Equipment kommt, kann sich Fahrräder, Roller, Tretmobile u. v. m. vor Ort ausleihen.

Auf dem Feld kann man aber auch die einzigartige Natur inmitten der Stadt erleben, entspannt auf der Wiese picknicken oder ausgedehnt über das weite Feld spazieren.

Naturschutz und Biodiversität

Mit dem Ende des Flugbetriebs hat sich rund um die ehemaligen Start- und Landebahnen eine besondere Flora und Fauna entwickelt. Die Wiesenflächen machen das Tempelhofer Feld zu einem wichtigen Rückzugsort für seltene Tier- und Pflanzenarten mitten in der Großstadt. Offen, teils naturbelassen und trockenwarm bilden die weiten Wiesen Freiflächen für eine abwechslungsreiche Vegetation und bieten gefährdeten Vogelarten wie z. B. der Feldlerche oder dem Steinschmätzer geschützte Lebensräume. Den Erhalt der Biodiversität auf dem Tempelhofer Feld sichert ein naturschutzfachliches Pflegemanagement, u. a. durch Schutzmaßnahmen und Absperrungen während der Brutzeit der Vögel. Zusätzlich beweidet seit 2019 Schafe den eingezäunten Vogelschutzbereich auf dem südöstlichen Feld. Die Schafe grasen den Bewuchs nur langsam und nicht auf der ganzen Fläche ab, sodass die biologische Vielfalt besser gefördert werden kann.



Auf dem Feld werden Skuddenschafe eingesetzt. Diese robusten und genügsamen Schafe sind gute Futtermittel und deswegen für die ganzjährige Weidehaltung besonders geeignet. Gleichzeitig wird der Fortbestand dieser selten gewordenen Schafrasse gesichert.

Engagement der Zivilgesellschaft

Dank der intensiven Beteiligung von Berliner*innen bleibt das Tempelhofer Feld ein Raum, der sich im Sinne seiner Nutzer*innen verändert. Die Leitlinien für die behutsame Nutzung und Weiterentwicklung gibt der Entwicklungs- und Pflegeplan (EPP) vor, der ebenfalls im Dialog mit der Stadtgesellschaft entstanden ist. Zahlreiche Initiativen, Projekte und das individuelle Engagement der Besucher*innen machen das Tempelhofer Feld zu einem Ort kontinuierlicher Teilhabe.

Informationen zu Beteiligungsmöglichkeiten gibt es im Info-Pavillon, auf der Website der Grün Berlin und auf der **Beteiligungplattform** www.tempelhofer-feld.berlin.de

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Tempelhofer Feldes werden jahreszeitenabhängig geregelt. Nach Ende der Öffnungszeiten werden die Eingänge geschlossen. Danach kann das Tempelhofer Feld an den Haupteingängen durch Drehtore verlassen werden.

Für mehr Informationen:
www.tempelhoferfeld.de

Anfahrt und Eingänge

Das Tempelhofer Feld ist verkehrsgünstig gelegen und sehr gut mit Bussen, S- und U-Bahn zu erreichen. Die Anzahl der Parkmöglichkeiten ist sehr begrenzt, bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.

S
S41/S42/S47 | S-Bhf. Tempelhof
(ca. 3 Min. zum Haupteingang Tempelhofer Damm)

U
U 6 | U-Bhf. Tempelhof oder Paradesstraße
(ca. 3 Min. bzw. 5 Min. zu den Eingängen am Tempelhofer Damm)
U 8 | U-Bhf. Leinestraße oder Boddinstraße
(ca. 5–7 Min. zu den Eingängen an der Oderstraße)

MUS
BUS M43 | Haltestellen Friedhöfe Columbiadamm oder Goldener Straße
(ca. 1–3 Min. zu den Eingängen am Columbiadamm)

Impressum:
Grün Berlin GmbH
Ullsteinhaus
Mariendorfer Damm 1
12099 Berlin
Tel. 030 700 906 710
service@gruen-berlin.de
www.gruen-berlin.de

Gestaltung:
Spring, Brandideas GmbH
Urheber Design:
minigram GmbH



Wechselvolle Geschichte auf dem Tempelhofer Feld

Die Geschichte des Tempelhofer Feldes ist nicht nur in der jüngeren Vergangenheit reich an Wendungen. Sie reicht zurück bis ins 13. Jahrhundert. Ein „Informationspfad“ auf dem Tempelhofer Feld erzählt diese Geschichte mit Texten und historischen Bildern an 20 ausgewählten Stationen.



Konzept und Realisierung:

Berliner Forum für Geschichte und Gegenwart e. V.
Stefanie Endlich, Monica Geyler-von Bernus, Beate Rossié
www.bfgg.de
Design: Helga Lieser, Berlin



Info-Pavillon







Im Info-Pavillon erfahren Besucher*innen des Tempelhofer Feldes mehr über die Geschichte, die Beteiligungsmöglichkeiten, die ansässigen Projekte, die einzigartige Natur oder die vielfältigen Freizeit- und Sportangebote.

Außerdem bietet der Pavillon Raum für kleine Treffen und Formate der Teilhabe an der Weiterentwicklung des Tempelhofer Feldes. Während der Öffnungszeiten beantworten die Feldlots*innen gern alle Fragen rund um das Feld.

Der Pavillon ist von April bis Oktober jeweils an den Wochenenden geöffnet.
www.tempelhoferfeld.de/entdecken-erleben/infopavillon

Infos zu aktuellen Veranstaltungen erhalten Sie an den roten Info-Boxen oder im Internet:
www.tempelhoferfeld.de/entdecken-erleben/veranstaltungskalender

Für ein gutes Miteinander und einen respektvollen Umgang

-  **Müll**
Der anfallende Müll gehört nicht auf die Grünflächen, sondern in die vorgesehenen Müllbehälter.
-  **Radfahren**
Auf den befestigten Flächen des Tempelhofer Feldes ist das Radfahren oder Skaten mit Rücksichtnahme auf Fußgänger*innen erlaubt. Der Fußverkehr hat immer Vorrang.
-  **Hunde**
Hundebesitzer*innen müssen ihrer Aufsichtspflicht nachkommen und alle Hinterlassenschaften beseitigen. Während Hunde in den Hundeeislaufgebieten frei laufen dürfen, gilt auf dem restlichen Tempelhofer Feld eine Leinenpflicht.
-  **Grillen**
Das Grillen ist auf den ausgewiesenen Flächen des Tempelhofer Feldes gestattet.
-  **Musik**
Auf dem Tempelhofer Feld gibt es ausgewiesene Bereiche für spontanes Musizieren ohne Verstärker. Diese von den angrenzenden Wohngebieten entfernt gelegenen Flächen eignen sich insbesondere für Proben im Freien, ohne dabei andere Parkbesucher*innen zu stören.
-  **Handel**
Handel mit Waren jeglicher Art wird auf dem Tempelhofer Feld nicht geduldet und entsprechend geahndet. In unmittelbarer Nähe des Tempelhofer Feldes sind zahlreiche Versorgungseinrichtungen vorhanden.

TEMPELHOFFER FELD



URBANE FREIRAUM FÜR MENSCH UND NATUR

www.tempelhoferfeld.de

PROJEKTE ZUM ERLEBEN UND MITMACHEN AUF DEM TEMPELHOFFER FELD



Teilbereich Tempelhofer Damm

Hier ist Platz für Sport, Spiel und Kultur. Mit den Angeboten der ortsansässigen Verleihfirmen können Besucher*innen sich mobil über die ehemaligen Start- und Landebahnen bewegen.

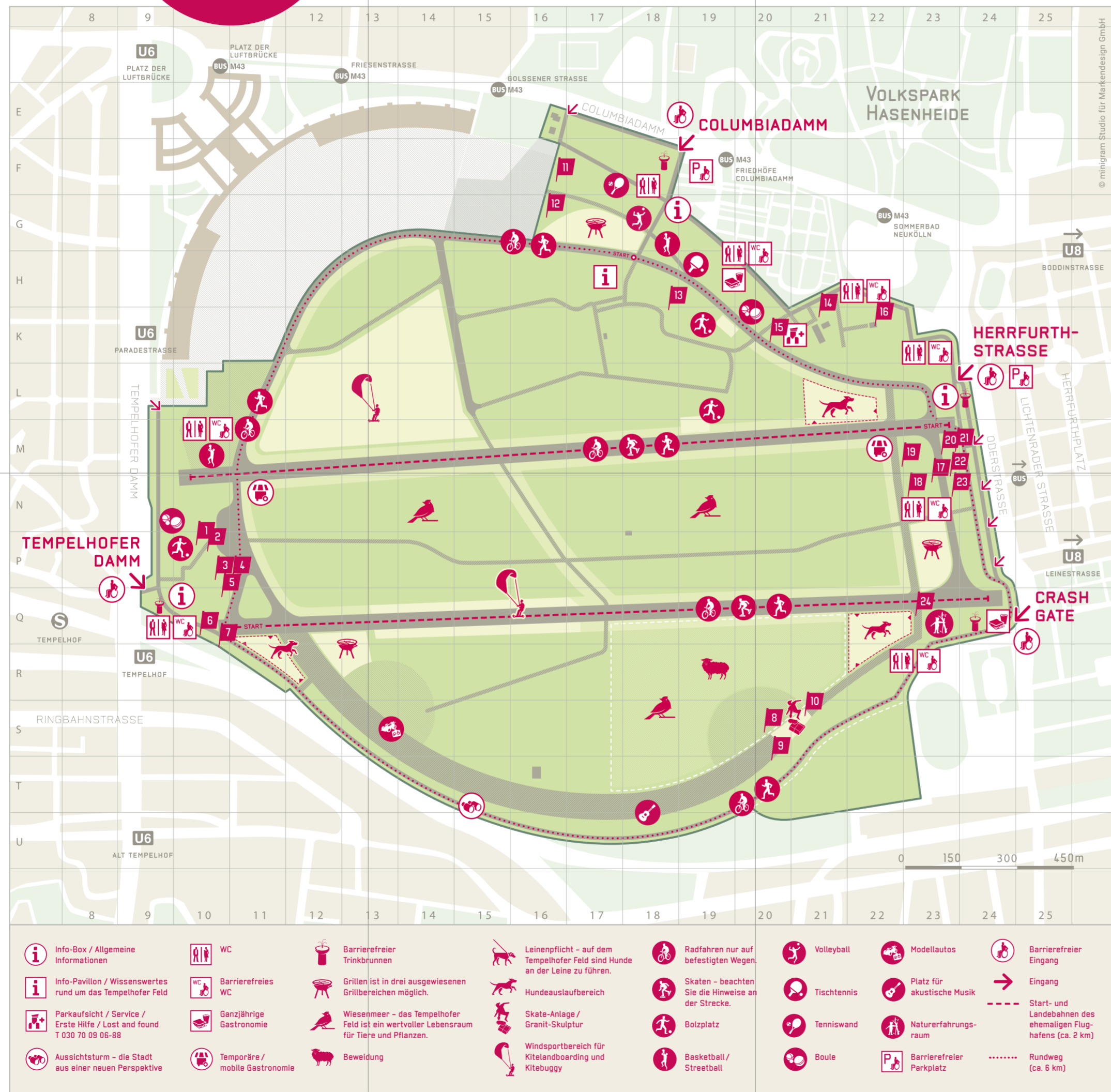
- 1 KULTURGATE Tempelhof e.V.**
KULTURGATE Tempelhof e.V. bietet allen Besucher*innen eine Plattform für aktive Freizeit-, Kultur- und Kunstgestaltung. Am Container treffen sich Menschen die miteinander kommunizieren, gemeinsame Interessen haben und individuelle Angebote wahrnehmen. Kinder- und Jugendgruppen können hier z. B. mit professioneller Anleitung Longboardfahren.
www.kulturgate.de
- 2 DINGADU-TALENTESCHULE**
Die DINGADU-TALENTESCHULE ist eine Einradfahr- und Zirkusschule mit Balanceparcours. Sie bietet verschiedene Kurse und Projekte für Kinder und Erwachsene, Einzelpersonen sowie Gruppen (z. B. Schulklassen oder Firmenevents) an. Interessierte können sofort am Platz mitmachen oder einen Termin vereinbaren.
www.dingadu.de
- 3 Steckdose Berlin - Elektromobilität**
Die Steckdose Berlin macht Elektromobilität auf dem Tempelhofer Feld erlebbar. Beim Fahren mit dem E-Scooter oder Scooter können neue Formen der Fortbewegung auf dem weitläufigen Areal ausprobiert werden.
www.steckdose-berlin.de
- 4 Teubert - Tretmobile und Fahrräder**
Das Mobilcenter Berlin betreibt einen Tretmobil-, Pedal-, Gokart- und Fahrrad-Verleih auf dem Tempelhofer Feld. Es stehen mehr als 70 Sitzplätze auf Tretmobilen und genügend bequeme Fahrräder und Tandems zur Erkundung des Feldes sowie seiner 45 Meter breiten Landebahnen zur Verfügung.
www.mobilcenterberlin.de
- 5 Nordisch Aktiv - Kurs- und Verleihzentrum**
Das nordic aktiv Zentrum des Deutschen Skiverbandes bietet auf dem Tempelhofer Feld einen ganzjährigen Anlaufpunkt für den nordischen Sport. Dieser dient als Kurs- und Ausbildungsstandort sowie Service- und Verleihzentrum für nordische Rollsportgeräte im Sommer und Langlaufski im Winter.
www.nordisch-aktiv.de
- 6 ParkRunning**
Mit der kostenlosen Lauf-App ParkRunning wird dank Bluetooth-Zeitmessung die exakte persönliche Bestzeit für den 5-km-Lauf ermittelt. Die Streckengrafik und alle wichtigen Infos finden sich auf der ParkRunning-Tafel am Eingang Tempelhofer Damm.
www.parkrunning.de
- 7 Stadtteilgarten Tempelhof**
Gemeinsam gärtnern und allen ohne Ausnahme das Dabeisein und Mitmachen ermöglichen, das will der Stadtteilgarten Tempelhof. Zusammen werden Wege zu individueller Teilhabe erarbeitet und Selbstwirksamkeit erlebbar gemacht.
www.stadtteilgarten-tempelhof-berlin

Teilbereich Südflanke

Im südöstlichen Bereich des Taxiways werden die bestehenden Angebote mit Teilhabe-Projekten ergänzt und bereichern als „Freizeitlabor“ mit viel Platz für Sport, Austausch und kulturelle Veranstaltungen das Feld.

Interessierte Bürger*innen oder Institutionen können sich für „Projekte bürgerschaftlichen Engagements“ jederzeit bewerben: online über die Website von Grün Berlin.

Seit 2011 engagieren sich auf dem Tempelhofer Feld zahlreiche Bürger*innen und bieten mit vielfältigen kulturellen und sozialen Projekten ein besonderes Angebot an den Rändern des Feldes. Aktuell sind 23 temporäre Projekte auf dem Feld angesiedelt. Um weiterhin attraktive Freizeit- und Erholungsangebote zu schaffen und neue soziale, kulturelle und unternehmerische Ideen zu ermöglichen, gibt es ein eigenes Verfahren.



8 Vogelfreiheit

Dieser Spot ist Treffpunkt für Skateboarder*innen, Tänzer*innen, Künstler*innen, BMX-Fahrer*innen, u. v. m. Die Idee einer Granitkultur aus recycelten Platten des Palastes der Republik ging aus dem Online-Dialog 2007 hervor und wurde 2012 verwirklicht.

9 Minirampe

Eine barrierefreie Minirampe für Skateboarder*innen und alle anderen Rollsportler*innen! Das heißt gemeinsam und inklusiv Spaß haben. Egal ob jung oder alt, Profi oder Anfänger – alle können sich hier sportlich ausprobieren.
www.skateboardverein-berlin.de

10 Plattenvereinigung

Das Gebäude besteht aus wiederverwendeten ost- und westdeutschen Plattenbauteilen. Das „historisch einmalige“ Recyclinggebäude dient als Diskussionsforum für nachhaltige Stadtentwicklung und als Projektum für Veranstaltungen, Workshops und Projekte.
www.plattenvereinigung.de

Teilbereich Columbiadamm

Diese Fläche ist für Sport- und/oder Kulturnutzungen gedacht. Die historischen Softball- und weitere Sportfelder aus der Zeit der amerikanischen Streitkräfte auf dem ehemaligen Flughafengelände stehen wieder zur Verfügung.



Teilbereich Oderstraße

Angrenzend an das Neuköllner Quartier Schillerpromenade geben die vorhandenen Wege und die Weiterführung der Straßenstruktur aus dem Kiez diesem Teil des Feldes seine Gliederung. Es finden sich Bereiche, die sowohl allen Besucher*innen als auch den Projektnutzungen zur Verfügung stehen. Besonders nachbarschaftliche Projekte siedeln sich hier an, um Angebote für den nahe gelegenen Schillerkiez zu schaffen.

14 Forscherzelt Freilandlabor Britz

Das Freilandlabor bietet für Schulklassen, Kitagruppen und auch für andere Besucher*innen Umweltbildungsveranstaltungen zur Natur auf dem Tempelhofer Feld an. Es werden Forscher*innentouren zur Tier- und Pflanzenwelt unternommen, Themen zu „Klima und Wetter“ behandelt oder das „Fliegen in der Natur“ beobachtet.
www.freilandlabor-britz.de

15 Juggler

Der Sport mit selbstgebaute Pumpen und Jugg. Der Verein Juggler e. V. betreibt das weltweit erste offizielle Juggelfeld als Treffpunkt, Trainings- und Wettkampfstätte. Der Verein ist für alle Juggler-Interessierten offen und lädt in öffentlichen Trainings zum Mitmachen ein.
www.juggler-berlin.de

16 Haus 104 - Tempelhofer Feld e.V.

Das Gebäude 104 der ehemaligen Wetterstation steht dauerhaft als Bürgerschaftshaus bereit und ist kein temporäres Projekt. Der Verein „Haus 104 Tempelhofer Feld e.V.“ bietet damit Raum für vielfältige Teilhabemöglichkeiten und gemeinwohlorientierte, kulturelle Aktivitäten.
www.haus104.de

17 Gemeinschaftsgarten Allmende-Kontor e.V.

Mehr als 500 Gärtner*innen gestalten fast 300 Hochbeete und machen die gemeinschaftliche Nutzung als Allmende erlebbar. 2011 auf 5.000 qm² als Teil der Vernetzungsstelle für Gemeinschaftsgärten und urbane Landwirtschaft Allmende-Kontor gegründet, hat sich der Garten als einer der größten Gemeinschaftsgärten zu einem lebendigen Ort der Begegnung und Erholung in Neukölln, Berlin und darüber hinaus entwickelt.
www.allmende-kontor.de

18 Gemeinschaftsgarten Rubezahl e.V.

Das Projekt Gemeinschaftsgarten Rubezahl e. V. schafft auf dem Tempelhofer Feld einen Treffpunkt für die Neuköllner Nachbarschaft. Der Gemeinschaftsgarten ist grünes Klassenzimmer, Obst- und Gemüsegarten, sowie Treffpunkt für das Quartier und Spielplatz für die Kinder.
www.rubezahl-tempelhof.de

19 Stadtteilgarten Schillerkiez

Der Stadtteilgarten Schillerkiez sucht den kritischen Dialog. Das Projekt schafft eine offene Feldstruktur, die der Nachbarschaft im Kiez einen Raum für selbstorganisiertes und kreatives Handeln bietet. Themenabende, Diskussionsrunden und Kulturangebote erweitern das Angebot.
www.schillerkiez.blogspot.de

11 Stadttacker

Das Projekt Stadttacker ist ein gemeinnütziges Ausstellungsprojekt mit breiter Beteiligung. Es schafft die Verbindung zwischen Stadt und Natur in einem Kunstgarten. Das Projekt folgt unter anderem den Leitgedanken von Urban Farming, Transition Town und Permakulturen.
www.stadttacker.com

12 nature Mini ART Golf

18 Künstler*innen gestalten im Rahmen des Kunstprojektes „nature Mini ART Golf“ interaktive Kunstwerke auf dem Tempelhofer Feld. Thematisiert werden ökologische Zukunftsfragen und unser künftiges Verhalten zur Natur. Hier kann jede*r im wahrsten Sinne „spielerisch“ teilnehmen.
www.nature-art.de

13 Treffpunkt Religion und Gesellschaft

„Zusammenkommen, auseinandersetzen, gemeinsam weitergehen“ – hierzu lädt die Installation des interreligiösen Vereins Treffpunkt Religion und Gesellschaft e. V. ein. Sie besteht aus 7 mal 7 Sitzen in zwei konzentrischen Kreisen, um miteinander ins Gespräch zu kommen.
www.religion-gesellschaft.de

20 (Mobile) Fahrradwerkstatt

Im Bildungsprojekt RadWerkstatt THF lernen Jugendliche am Übergang von der Schule in den Beruf unter fachlicher Anleitung handwerkliches Arbeiten und werden auf eine Ausbildung im Bereich Fahrradtechnik vorbereitet. Parkbesucher*innen können sich gegen eine kleine Spende Werkzeuge leihen und Selbsthilfe-Reparaturen ausführen. Schulen und anderen Bildungseinrichtungen bietet der Projektträger individuelle Workshops aus dem Themengebiet Nachhaltigkeit, Umweltschutz und erneuerbare Energien an.
www.taschengeldfirma.org

21 Technische und interkulturelle Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die Inhalte der Bildungsangebote der gemeinnützigen Organisation New Hope and Light e. V. richten sich an Kinder und Jugendliche. Dabei sollen sie spielerisch und aktiv lernen, wie relevant das Thema Nachhaltigkeit in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Kultur und im globalen Zusammenhang ist.
www.newhopeandlight.com

22 Lernort Natur

Im Lernort Natur gehen Kinder und ihre Eltern, Kindertagesstätten und Schulen den Naturphänomenen auf den Grund. Das transparente Klassenzimmer „Bauhaus reuse Pavillon“ lädt ein zum Experimentieren mit Naturmaterialien und zum Gestalten mit Naturstoffen.
www.dieglobale.org

23 M.I.N.T. Grünes Klassenzimmer

Unter der Schirmherrschaft des Fördervereins der Peter-Petersen-Schule Neukölln wird Kindern und Jugendlichen der kooperierenden Grund- und Oberschulen im „Bauhaus reuse Pavillon“ und unter freiem Himmel ganzjährig naturwissenschaftlicher Unterricht ermöglicht.
www.mintgrueneklassenzimmer.de

24 Schachklubhaus

Das Schachklubhaus befindet sich in einer ehemaligen roten Infobox, die derzeit neben der Start- und Landebahn in der süd-westlichen Ecke des Feldes in der Nähe des Eingangs „Crash Gate“ an der Oderstraße steht. Das Schachklubhaus bietet Einzelpersonen und Gruppen die Möglichkeit, sich informell zu treffen, zu lernen und zu diskutieren.
www.facebook.com/schachklubhaus